

GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgpreppach

Juli & August 2021



Zum Geleit

Festgemauert in der Erden steht die Form, aus Lehm gebrannt.

Mit diesen Worten, liebe Leserinnen und Leser, beginnt das berühmte Gedicht von Friedrich Schiller: Das Lied von der Glocke. Und wer es zu Schulzeiten auswendig lernen musste – bei 19 Strophen sicherlich keine leichte Aufgabe – weiß auch von der schweißtreibenden Arbeit eine Glocke zu gießen. Viel Vorarbeit und handwerkliches Können sind nötig, bis das heiße Metall in die Formen fließen kann. Tage dauern das Auskühlen der Glocke und das Abschlagen der Form. Erst dann, wenn nach dem Anschlagen der erste Ton erklingt, ist gewiss, ob der Guss geglückt ist.

Seit langer Zeit begleiten Glocken das Leben der Menschen: Sie läuten morgens, mittags und abends. Ihr Läuten regelt den Alltag, wenn das "Spätzle-Läuten" – wie es in Schwaben heißt – zur Heimkehr vom Feld ruft. Ihr Läuten unterbricht den Alltag, wenn die Glocken zum Gottesdienst und zum Gebet rufen. Glocken läuten Weltzeit und Gotteszeit ein: die Zeiten für unser Leben und die Zeiten für Gott. So verbindet ihr Klang Himmel und Erde, wie es schon Schiller in seiner ersten Strophe andeutet:

Soll das Werk den Meister loben! Doch der Segen kommt von oben.

Glocken und ihr Geläut sind fester Teil unseres Alltags. Manchmal so sehr, dass wir ihren Klang gar nicht mehr wahrnehmen. Und doch läuten die Glocken manchmal unerwartet und reißen uns aus unserem Tun heraus. Zum Beispiel dann, wenn das Schiedläuten vom Tod eines Gemeindeglieds kündigt. Dazu hat mir einmal ein Bestatter erzählt, dass die Läutepraxis auf dem Dorf in einer Stadt wie Berlin undenkbar wäre – denn dort wären die Glocken vermutlich im Dauerbetrieb. So schätze ich das Geläut unserer Glocken: Sie verbinden Himmel und Erde miteinander. Und wenn sie zur Taufe, zur Hochzeit oder zur Beerdigung läuten, lassen sie mich auch teilhaben am Leben der anderen und erinnern mich an Gottes reichen Segen.

In diesem Sinne lade ich Sie ein beim nächsten Glockengeläut einmal innezuhalten und ganz genau hinzuhören, wie für einen Moment Himmel und Erde ganz nah beieinander sind.

Herzlichst,



Ihr Pfarrer Michael Thiedmann

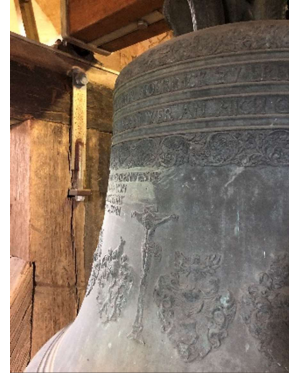
Glocken & Läuteordnung

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen einige Informationen zu den Glocken unserer Kirche wie auch zu unserer Läuteordnung geben. Die Burgpreppacher Pfarrkirche besitzt drei Glocken:

Eine **große Glocke**, die 1593 in Erfurt gegossen wurde, stiftete laut Inschrift „*der edle gestrenge und ehrenveste Georg Ernst Fuchs von Bimbach uf Puprepbach*“.

Nachdem die **zweite, kleinere Glocke** beim Trauerläuten im Jahr 1878 zersprang, wurde der Kirchengemeinde Gleußen eine 1762 gegossene Glocke abgekauft.

Die **dritte und kleinste Glocke** im Kirchturm, schlicht und ohne weitere Inschrift, wurde 1955 angeschafft und in den Glockenstuhl gesetzt.



Der Kirchenvorstand hat sich zuletzt noch einmal mit der Läuteordnung befasst, d.h. zu welchen Anlässen die Glocken in welcher Form läuten. Zwei wesentliche Geläute wurden geändert bzw. ergänzt:

Das **Abendläuten** erklingt nun unabhängig von Sommer- oder Winterzeit um 19 Uhr.

Das **Läuten im Gedenken an die Todesstunde Jesu** wurde ergänzt. So läuten jeden Freitag um 15 Uhr die kleine und die mittlere Glocke.

Die anderen Geläute bleiben wie bisher erhalten, so zum Beispiel das **Schiedläuten bei einem Sterbefall**. Geläutet wird immer zwischen dem viertelstündlichen Glockenschlag zuerst eine Minute die große Glocke, danach eine Minute die mittlere Glocke und anschließend eine Minute die kleine Glocke. Zuletzt werden für zwei Minuten alle Glocken zusammengeschlagen.

Still wird es dann zwischen Gründonnerstagabend und dem Morgen des Ostersonntags: In dieser Zeit schweigen das Glockengeläut und der Glockenschlag.

Inhalt

Zum Geleit	Seite 2	Neues aus dem Amtszimmer	Seite 6
Glocken & Läuteordnung	Seite 3	Aus dem Leben der Gemeinde	Seite 8
Geburtstagsbesuche: Wir gratulieren!	Seite 4	Konfirmation 2023 & Dank	Seite 8
Gottesdienste	Seite 5	Konfirmation 2021	Seite 11
Gruppen & Kreise	Seite 6	Sommerkonzert & Dämmerchoppen	Seite 12

Geburtstagsbesuche – Wir gratulieren!

Mit den derzeit sinkenden Infektionszahlen sind auch Geburtstagbesuche wieder möglich. Dennoch bitten wir Sie vorab im Pfarramt oder bei Pfr. Thiedmann Bescheid zu geben, wenn Sie einen Besuch wünschen.

Schon jetzt gratulieren wir den kommenden Geburtstagskindern...

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der digitalen Ausgabe des Gemeindebriefes keine personenbezogenen Daten angezeigt werden.

Wenn Sie zukünftig nicht mehr mit ihrem Geburtstag im Gemeindebrief genannt werden möchten, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an das Pfarramt.

Gottesdienste finden unter Beachtung des Infektionsschutzkonzeptes statt. Derzeit gilt in Innenräumen das Tragen einer FFP2-Maske und die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Änderungen sind aber möglich.

JULI

- | | |
|--|---|
| 4. Juli
10.00 Uhr | 5. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |
| 10. Juli
17.00 Uhr | Vorabend zur Konfirmation
Gottesdienst mit Beichte – Pfarrkirche zu Burgpreppach |
| 11. Juli
9.30 Uhr | 6. Sonntag nach Trinitatis
Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Abendmahl – Schlosshof Burgpreppach |
| 18. Juli
10.00 Uhr | 7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |
| 25. Juli
8.45 Uhr
10.00 Uhr | 8. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Alte Schule in Hohnhausen
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |

AUGUST

- | | |
|--|--|
| 1. August
10.00 Uhr | 9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |
| 8. August
10.00 Uhr | 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |
| 15. August
8.45 Uhr
10.00 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Alte Schule in Hohnhausen
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |
| 22. August
10.00 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |
| 29. August
10.00 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach |

Gruppen & Kreise

Je nach Inzidenzwert können sich Gruppen und Kreise unter Einhaltung des Infektionsschutzkonzeptes wieder treffen. Derzeit tritt sich wieder...

...**die Krabbelgruppe:** jeden Dienstag um 9.30 Uhr auf einem Spielplatz der Gemeinde und bei schlechtem Wetter im Evang. Gemeindehaus.

...**die Schafkopfguppe:** jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Für alle geübten Spieler wie auch interessierten Neulingen geeignet.

Neues aus dem Amtszimmer

Fortbildung

Pfr. Thiedmann ist im Rahmen der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) vom **17. bis 23. Juli auf einer Studienreise in Rom** und in dieser Zeit nicht erreichbar. Die Vertretung hat in dieser Zeit Pfr. Scheidel aus der Kirchengemeinde Ditterswind.

Pfarramt

Das Pfarramt ist vom **20. bis 22. Juli** und vom **3. bis 5. August geschlossen**. Bei Fragen oder anderen Anliegen vereinbaren Sie bitte mit Pfr. Thiedmann einen Termin.

Pfarrhaus

Nicht aus dem Amtszimmer, sondern vielmehr Erfreuliches aus dem Pfarrhaus: Im September erwartet Familie Thiedmann noch einmal **Nachwuchs**. In diesem Zusammenhang wird Pfr. Thiedmann mit der **Elternzeit** im September und Oktober nicht im Dienst sein. Ansprechpartner ist in dieser Zeit Pfr. Scheidel aus der Kirchengemeinde Ditterswind.

Baumaßnahmen

In diesem Sommer wird es noch einmal zu **Baumaßnahmen am Pfarr- und Gemeindehaus** kommen. Die Gründe dafür sind ganz unterschiedlich gelagert, so dass Dirk Giepen, der Leiter des Kirchengemeindeamtes, nachfolgend einige Informationen zu diesen Maßnahmen geben wird. Als Kirchengemeinde bleiben wir aber guter Hoffnung, dass das Bauen und Nachbessern ein Ende haben wird.

Baustelle: Pfarr- und Gemeindehaus

Liebe Gemeinde,

viel, wirklich viel haben Sie geleistet und mussten Sie aushalten, bis das neue Gemeindehaus und Pfarrhaus standen. Ein gutes und wirklich zukunftsfähiges Projekt. Und dann war und will es einfach nicht fertig werden. Fehler und Mängel, die zu Streitigkeiten und viel Ärger führten, ja sogar Hohn und Spott auf sich zogen.

Als Leiter der Verwaltungsstelle bin ich sehr bald nach meinem Antritt 2017 mit der Baumaßnahme in Burgpreppach in Kontakt gekommen. Von den Baufachleuten war ich gut informiert worden. Ich kann mir vorstellen, wie es Ihnen in der Kirchengemeinde mit diesem Objekt gegangen ist. Der Kirchenvorstand hatte sicher nicht wenig über Gemeindehaus und Pfarrhaus zu beraten.

Ende in Sicht? Ja, aber... Am 18. Mai fand eine Besprechung zu den noch vorhandenen Mängeln vor Ort statt. Die Farbunterschiede, die den Giebel nun fleckig erscheinen lassen, sind durch unterschiedliche Farbzusammensetzungen beim Verarbeiten entstanden. Der Putz am Giebel wird deshalb auf Kosten der Firma erneuert.

Die aufsteigende Feuchtigkeit an den Häusern kommt von mangelnder Abdichtung im Sockelbereich. Um rasch Abhilfe zu schaffen und das Kapitel in naher Zukunft auch zu beenden, einigte man sich darauf, dass die Abdichtung der Sockel fachgerecht auf Kosten der Firma durchgeführt wird. Das Architekturbüro wird die Maßnahme planen und koordinieren. Es ist jedoch erforderlich die Sockel freizulegen. Der Kies muss ebenso entfernt werden, wie an einigen Stellen der Pflasterbelag. Dies ist nicht durch ehrenamtliche Einsätze zu leisten, wie beim Füllen der Traufsteifen vor einiger Zeit. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 EUR. Hier wird es Zuwendungen der Landeskirche und des Dekanatsbezirks sowie eine Spende des Architekturbüros von 1.000 EUR geben.

Es ist ein gutes Ende in Sicht. Dieses Ende bedeutet jedoch, dass trotz der Förderungen ein Anteil bei der Kirchengemeinde verbleiben wird. Wenn es gelingt die Restmittel aufzubringen fehlt nur noch, dass sie den Ärger und Frust der Vergangenheit ablegen können und ihr Gemeindehaus mit Stolz und Freude nutzen.

Diakon Dirk Giepen

Aus dem Leben der Gemeinde



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der digitalen Ausgabe des Gemeindebriefes keine personenbezogenen Daten angezeigt werden.



Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen,
dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

1. Joh 3,1

Auf dem Weg zur Konfirmation 2023

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation: So startet mit diesem Sommer auch der neue Konfirmanden-Jahrgang. Dazu sind künftige Präparanden, die im Jahr 2023 vierzehn Jahre alt werden, und ihre Eltern eingeladen zu einem Informationsabend am 15. Juli 2021 um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Dankeschön

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle helfenden Hände...

...die jederzeit zum anpacken und mithelfen da sind,

...die so oft im Hintergrund unsichtbar mitwirken,

...die geholfen haben in der Zeit der Pandemie Gemeindeleben mitzugestalten,

...und diesmal an **Petra Puchner** für die Mithilfe der Kirchengestaltung an Ostern und Pfingsten sowie **Herrmann Schmidt** und **Florian Schönen** für Spende und Anbringung der Kupferabdeckungen auf unserem Friedhofskreuz. **Vielen Dank!**

Pfarramt

Gemeindesekretärin Anne Meiners
Fuchsgasse 67
97496 Burgpreppach
Telefon 09534 / 254
Fax 09534 / 173 379
pfarramt.burgpreppach@elkb.de
www.e-kirche.de/burgpreppach

Bürozeiten

Dienstag, 10-12 Uhr
Donnerstag, 14-17 Uhr

Pfarrer Michael Thiedmann

Telefon 09534 / 254
Mobil 0160 / 15 92 730
michael.thiedmann@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Elisabeth Köhler

Krabbelgruppe
Vanessa Seifert

Kontoverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE52 7709 1800 0000 5235 69 (RVB Lichtenfels-Ebern eG)

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgpreppach
Redaktion: A. Meiners & Pfr. M. Thiedmann (V.i.S.d.P.)
Auflage: 390 Exemplare
Druck: Copyshop Haßfurt



Endlich! Der Lockdown hat ein Ende.

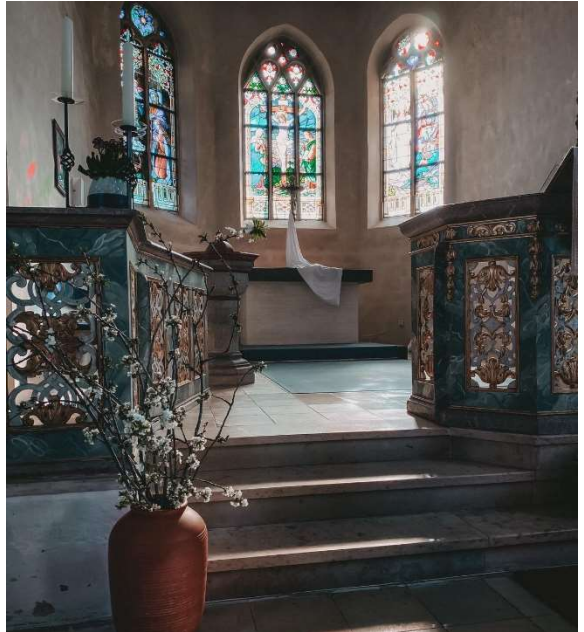
Impressionen aus den letzten Monaten



Oben: Der Blick aus der Luft von Südwesten auf unsere Pfarrkirche.

Rechts: Ostermorgen vor Gottesdienstbeginn mit Grabtuch auf dem Altar

Unten: Ostereier zum Mitnehmen und Selbstgebasteltes mit Erlös für das Kinderhospiz Mainfranken.



Rechts: Gottesdienst am Valentinstag
Unten: Segen im Dorf zum Mitnehmen



Konfirmation 2021

Vier Jugendliche aus unserer Gemeinde werden in diesem Jahr konfirmiert. Corona-bedingt war es keine einfache Konfirmanden-Zeit. Trotzdem freuen wir uns, dass wir dieses besondere Fest jetzt miteinander feiern werden – wenn auch ein wenig anders als üblich: ein Gottesdienst unter freiem Himmel im



Innenhof des Burgpreppacher Schlosses, zu dem auch die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist. Wenn Sie also wissen, dass Sie kommen, hilft es für unsere Planungen, wenn Sie vorab Bescheid geben. Unseren Konfirmandinnen wünschen wir schon jetzt ein gesegnetes Konfirmationsfest:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der digitalen Ausgabe des Gemeindebriefes keine personenbezogenen Daten angezeigt werden

SOMMERKONZERT MIT DÄMMERSCHOPPEN

Florian Meierott

www.meierott.de

an der Violine mit Fantasien
von Georg Philipp Telemann



am 25. Juli um 19 Uhr
in der Evang. Pfarrkirche zu Burgpreppach

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze wird eine Anmeldung über die Internetseite oder das Pfarramt erbeten.

Der anschließende Dämmerchoppen findet im Pfarrhof unter den dann gültigen Infektionsschutzmaßnahmen statt.

12 | Gemeindebrief Juli & August 2021



e-kirche.de/burgpreppach